



**Nr. 20 - AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, KULTUR UND SPORT vom
17.08.2026**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Andreas Lübker – zugleich Vorsitzender

WB Rüdiger Rudolph

WB Jörg Stehr für WB'in Dr. Birgit Hasenkamp

GV'in Nicole Hroch– zugleich Protokollführerin

GV Michael Kracht

GV'in Silke Ahrens-Busack für GV'in Doris Möller

GV'in Henriette Hilbert

WB'in Astrid Joachim

WB'in Melanie Harps-Pötter

Nicht stimmberechtigt:

Bgm'in Birga Kreuzaler

GV Dr. Jörg Seeger

GV Martin Schäning

Frau Danger, Kita Sonnenschein

Gerret Erkelenz, Amt Kisdorf

Frau König, DKSB OV Kisdorf

Herr Olsson, Vors. TC Kisdorf e. V.

Herr Klinkow, BSV Kisdorf e. V.

Es fehlen entschuldigt:

WB'in Dr. Birgit Hasenkamp

GV'in Doris Möller

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 04.08.2026 auf Montag, den 17.08.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport** vom 20.05.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Realisierung von Kostensenkungen im Betreuungsbetrieb der Kita Sonnenschein die höherwertigen Standards zu kündigen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Personenkreis, Arten der zu berücksichtigenden Jubiläen und die Durchführung der Würdigung seitens der Gemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung über die wertmäßigen Beträge der Haushaltspositionen Repräsentation und Ehrungen für den Haushalt 2027
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Naturspielplatzes am Elmenhorstweg
11. Beratung und Beschlussfassung über die am Schülerkonzept Teens-Place ausgerichtete Realisierung des Spielplatzes am Holsteinring
12. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge und Mitgliedschaften
 - 12.1 Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kisdorf e.V.
 - 12.2 TC Kisdorf e.V.
 - 12.3 Mitgliedschaften
13. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Änderung der Richtlinien der Gemeinde Kisdorf zur Sportförderung
14. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende verpflichtet den wählbaren Bürger Jörg Stehr per Handschlag.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 20.05.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 19 vom 20.05.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- Die Eröffnungsfeier der KiTa Sonnenschein am 19.06.2026 war ein gelungener Nachmittag.
- Es fand am 17.07.2026 im Amt ein Gespräch zwischen Astrid Nenz, Gerret Erkelenz, Michael Kracht und Andreas Lübker zum „Spielplatz Elmenhorstweg statt.
- Am 24.08.2026 findet um 16.00 Uhr im Amt ein Gespräch über die Friedhofsordnung und -satzung statt.
- Am 31.08.2026 findet um 19:30 Uhr im Peerstall ein Treffen zur Vorbereitung des „Ehrenamtstages 2027“ statt.
- Am 07.09.2026 trifft sich der Arbeitskreis „Margarethenhoff“
- Haushaltskonsolidierung: Der Haushalt 2026 wurde von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Für die Genehmigung eines Haushalts 2027 sind Anstrengungen gefordert, sofern Fehlbetragszuweisungen in Anspruch genommen werden / beantragt werden sollen. Es gibt einen Katalog an Maßnahmen, die zu prüfen und gegebenenfalls zu realisieren sind. Die Aufgabe eines jeden Ausschusses: „Kritische Überprüfung aller freiwilligen Leistungen“!
- Der Vorsitzende zeigt den Anwesenden die aktuelle Liquidität, die finanzielle Lage wie auch die Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Kisdorf anhand einer Präsentation auf.

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Die Baustelle „Grootredder“ geht voran. Die Fertigstellung der Buskehre verzögert sich um ca. 4 Wochen. Daraufhin wurde die Bushaltestelle an den Sengel, Höhe der Olen School verlegt. Im Zuge der Schulwegsicherung wurde die 30er Zone am Sengel bis zum Grootredder zeitweilig verlängert.
- Die neue Pflasterung in der Ostpreußenstraße wurde in den Ferien abgenommen.
- Das Dach vom Margarethenhoff wurde von Moos befreit und der First erneuert. Der Kirschbaum auf dem Margarethenhoff muss weggenommen werden, damit das Dach mehr Licht bekommt.
- Die Eschen vor der Schüün auf dem Margarethenhoff sind vom Pilz befallen. Es wird versucht, die Eschen durch einen Rückschnitt zu retten.
- Zum Thema Solidargemeinschaft (Zuschuss für unser Feuerwehrfahrzeug HLF 20/24): Es gibt aus dem Kreis Segeberg noch kein abschließendes Ergebnis.
- Die Glascontainer sind bei Edeka Domke wieder aufgestellt. Leider wird der Platz um die Container wieder zugemüllt. Derzeit fährt der Bauhof der Gemeinde Kisdorf zweimal pro Woche zu Edeka, um den Müll zu entsorgen. Das Abholen des Mülls durch den Bauhof und die Gebühren beim Recyclinghof kosten der Gemeinde viel Geld. Wenn es so weiter geht, werden die Glascontainer ggf. wieder abgebaut.

- Am 04.08.2026 war der Heimatverein Kreis Segeberg e.V. im Wohld zu Gast. Karin Warn (Friedwald) und Bürgermeisterin Birga Kreuzaler führten durch das Gehege Endern und den Friedwald.
- Der öffentliche Teil der Olen School (der vordere, straßenseitige Bereich), ist nun für Vereine- und Verbände über Kisdorf.de buchbar. Es sollte schnellstmöglich möbliert werden. Bei Buchung der Räume ist der Schlüssel im Amt abzuholen.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Michael Kracht: Haben schon Gespräche mit dem Kreis Segeberg bzgl. der Haushaltslage stattgefunden?

Antwort der Bürgermeisterin: Es gab ein Gespräch zwischen Herrn Ostrowski (Amt Kisdorf) und dem Kreis Segeberg. Daraus resultiert eine ganz klare Forderung: Alle Hebesätze auf den Höchstsatz (Grundsteuer A 500, Grundsteuer B 400 und Gewerbesteuer 380) und die Hundesteuer für den 1. Hund auf den Höchstsatz setzen. Weiterhin sollen alle freiwilligen Leistungen kritisch betrachtet werden.

WB Jörg Stehr: Welche Hilfen können wir vom Kreis erwarten?

Antwort der Bürgermeisterin: Wenn wir den Anforderungskatalog des Kreises Segeberg genüge getan haben und bei den erwähnten Hebesätzen die erwarteten Größenordnungen beschlossen haben, dann erhalten wir als sogenannte „Fehlbedarfsgemeinde“ Fehlbedarfszuweisungen.

GV Michael Kracht: Ist die Kreditaufnahme für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr gesichert?

Antwort der Bürgermeisterin: Kann aktuell nicht verlässlich beantwortet werden.

WB'in Astrid Joachim: Was würde die Anhebung der genannten Hebesätze und die Hundesteuer bringen?

Antwort des Ausschussvorsitzenden: Es würde ca. 300.000 – 350.000 € Mehreinnahmen bedeuten, bei einer Erhöhung der Kreisumlage um ca. 1,5 – 2% würden die zusätzlichen Einnahmen wertmäßig dort wieder zu einem Großteil verbraucht werden.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Ein Einwohner fragt: Woran wird der Bedarf des „Naturspielplatzes Elmenhorstweg“ festgemacht? Wurde die Haushaltslage berücksichtigt? Wie auch die Polizeieinsätze und die Mehrarbeit für den Bauhof der Gemeinde?

Antwort der Bürgermeisterin, des Ausschussvorsitzenden und Mitglieder des Ausschusses: Dadurch, dass der Spielplatz durch den Abbau der bisherigen, in die Jahre gekommen Spielgeräte mehr zum Feiern als zum Spielen genutzt wird, ist der Ausbau als Spielplatz unbedingt erforderlich. Dieser Spielplatz wird bisher sehr gut genutzt. Er sollte auch für die Naherholung und der Attraktivität der Gemeinde erhalten bleiben. Gerret Erkelenz (Amt Kisdorf) rät zu einem Naturspielplatz unter Berücksichtigung des angrenzenden Biotops, um Fördergelder von der AktivRegion Alsterland Schleswig-Holstein zu erhalten. Außergewöhnlich viele Polizeieinsätze sind der Gemeinde nicht bekannt. Wenn dort Feiern stattfinden, dann findet der Bauhof den

Abfall, verpackt in Mülltüten neben den dort installierten Mülleimern vor, sowie auch Haus- und Sperrmüll, der gemeindeseitig kostenpflichtig entsorgt werden muss. Nach Fertigstellung sollte ggf. ein Schild aufgestellt werden, dass z.B. das Betreten ab 20.00 Uhr nicht mehr gestattet ist. Der Ausschuss hat sich klar für den Erhalt und die Weiterentwicklung ausgesprochen.

GV Dr. Jörg Seeger: Der vorgenannte Bericht über die Haushaltskonsolidierung war nicht transparent genug. Der Verkehrsausschuss und Bau- und Planungsausschuss haben öffentlich getagt, um über Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen. Die Zahlen sind in den Protokollen ersichtlich. Nur der Sozialausschuss hat eine Arbeitssitzung daraus gemacht.

Antwort der Bürgermeisterin und des Ausschussvorsitzenden: Es war unter den Fraktionen abgesprochen, dass alle Ausschüsse Arbeitskreise zur Konsolidierung bilden. Dies wurde nun unterschiedlich gehandhabt. In der Anlage zu dieser Tagesordnung sind Basisdaten ersichtlich. Alles Weitere ergibt sich durch die Beratungen und den Beschlüssen in den Ausschüssen.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Realisierung von Kostensenkungen im Betreuungsbetrieb der Kita Sonnenschein die höherwertigen Standards zu kündigen

➤ Protokollauszug Team I

Mit Beschluss vom 22.04.2024 wurden für den Betrieb der Kita Sonnenschein höherwertige Standards, die nicht durch die Förderung des SQKM-Modells gefördert werden, beschlossen. Diese sind in §8 der Träger- und Finanzierungsvereinbarung geregelt:

§8 Höherwertige Standards

(1) Die Trägerin und die Standortgemeinde haben sich darauf verständigt, in der Kita Sonnenschein regelmäßig zwei PIA-Ausbildungsplätze anzubieten. Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Kisdorf hat hierzu am 22.04.2024 beschlossen, der Trägerin die entsprechende Finanzierung anzubieten. Diese PIA-Ausbildungsplätze der Trägerin sind damit ein Höherwertiger Standard im Sinne des § 7 Abs. 3, soweit dieser nicht im Teil 4 des KiTaG in der ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung in den gesetzlichen Standard aufgenommen wird.

(2) Die Trägerin und die Standortgemeinde haben sich auf weitere personelle Maßnahmen der Trägerin in der Kita Sonnenschein zur Sicherstellung des Betreuungsbetriebes verständigt. Hierzu gehören eine 35 h/Woche Kraft für unterstützende Verwaltungstätigkeiten, zwei Springerkräfte mit 35 h/Woche und die erhöhte Personalqualifikation pro Gruppe durch Besetzung mit zwei Erzieherinnen oder Erziehern. Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Kisdorf hat hierzu am 22.04.2024 beschlossen, die hieraus entstehenden und über die Standard-Finanzierung nach dem 4. Teil des KiTaG hinausgehenden Kosten, einschließlich Tarifsteigerungen und höherer Eingruppierungen zu übernehmen. Diese Maßnahmen der

Trägerin sind damit ein Höherwertiger Standard im Sinne des § 7 Abs. 3, soweit dieser nicht im Teil 4 des KiTaG in der ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung in den gesetzlichen Standard aufgenommen wird

(3) Die Standortgemeinde ist berechtigt, höherwertige Standards unabhängig von den übrigen Regelungen dieses Vertrages gesondert zu kündigen und damit deren Finanzierung einzustellen. Die Kündigungsfrist nach § 16 Absatz 2 gilt hierfür entsprechend.

Aufgrund des hohen Defizits für den Betrieb der Kindertagesstätte in Zusammenhang mit der finanziellen Lage der Gemeinde Kisdorf empfiehlt der Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeindevertretung, die höherwertigen Standards nach §8 der Träger- und Finanzierungsvereinbarung mit der NGD für den Betrieb der Kita Sonnenschein zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Nach einem sehr intensiven Austausch im Ausschuss unter Berücksichtigung von Wortmeldungen der KiTa-Leitung Frau Danger, aus der Belegschaft und der anwesenden Öffentlichkeit wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung die höher wertigen Standards nach §8 der Träger- und Finanzierungsvereinbarung mit der NGD für den Betrieb der Kita Sonnenschein zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Personenkreis, Arten der zu berücksichtigenden Jubiläen und die Durchführung der Würdigung seitens der Gemeinde

- Protokollauszug Team I und IV

Im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises zur Konsolidierung kam man zu dem Ergebnis, bei den Jubilaren das Alter von 80 auf 90 Jahre zu erhöhen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt folgende Änderungen an den in TOP 8 der Sitzung vom 18.12.2023 festgelegten Regularien:

- In Punkt (3) wird 80 durch 90 ersetzt
- Punkt (5) wird ersatzlos gestrichen

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die wertmäßigen Beträge der Haushaltspositionen Repräsentation und Ehrungen für den Haushalt 2027

- Protokollauszug Team I und III

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport bittet, in Rücksprache mit der Bürgermeisterin, folgende Haushaltsansätze für den Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen:

Produkt 11101, Konto 5429010 „Repräsentation“: 1.500 €

Produkt 11101, Konto 5429020 „Ehrungen“: 1.000 €

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Naturspielplatzes am Elmenhorstweg

- Protokollauszug Team II

Der Beschluss vom 01.12.2025, die Spielgeräte auf dem Spielplatz zu ersetzen, muss ausgesetzt werden, da der Spielplatz am Elmenhorstweg als Naturspielplatz konzipiert werden soll, um Fördergelder hierfür generieren zu können. Der noch bestehende Balancier-Parcours darf stehenbleiben. Es sollte schnellstmöglich ein Vorort-Termin mit den Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport und des Verkehrsausschusses gemacht werden, damit die Konzepterstellung schnellstmöglich angegangen werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt die Errichtung eines Naturspielplatzes unter Einbindung des angrenzenden Biotops. Das Amt wird um die Erstellung und Einreichung von Förder- und Zuschussanträgen auf Basis eines noch zu erstellenden Konzepts gebeten.

Der während der 15. Sitzung des Ausschusses (01.12.2025) unter TOP 7 gefasste Beschluss über die zu beschaffenden Spielgerätetypen für den Spielplatz am Elmenhorstweg soll aktuell nicht weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über die am Schülerkonzept Teens-Place ausgerichtete Realisierung des Spielplatzes am Holsteinring

- Protokollauszug Team II

Der Spielplatz am Holsteinring muss im Zuge des städtebaulichen Vertrages für die Schniedertwiete überarbeitet werden. Aus einem städtebaulichen Vertrag stehen 15.000 € zur Verfügung. Schüler der Schule Kisdorf hatten ein Konzept - unter Berücksichtigung von Umfrageergebnissen - für den Spielplatz am Holsteinring erstellt. Ein Platz für Jugendliche ab 10 Jahre soll entstehen. Durch die vorläufige Haushaltsführung konnte hier bisher nicht weiter agiert werden. Nun wird dieses Projekt wieder aufgenommen. Auch für den Teens-Place sollen Fördergelder generiert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt die Realisierung eines am vorliegenden Schülerkonzept „Teens-Place“ orientierten Spielplatzes am Holsteinring. Das Amt wird um die Erstellung und Einreichung von Förder- und Zuschussanträgen gebeten.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge und Mitgliedschaften

- Protokollauszug Team I

12.1 Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kisdorf e.V.

Im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises zur Konsolidierung wurde festgestellt, dass die Gemeinde sehr zu schätzen weiß, was der Ortsverband Kisdorf e.V. für die Familien- und Jugendpolitik in unserer Gemeinde leistet. Sollte die Gemeinde entsprechende Aufgaben in Eigenregie übernehmen, würde es für sie wohl ein Vielfaches an Kosten bedeuten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt die Berücksichtigung des gewünschten Zuschusses seitens des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Kisdorf e.V. in Höhe von 1.000 € im Haushaltsplan 2027.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

12.2 TC Kisdorf e.V.

Der Vorsitzende des TC Kisdorf e.V. Herr Olsson stellt sich kurz vor. Ebenso erklärt Herr Olsson die Zuschussanträge und berichtet, dass der TC Kisdorf e.V. dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Es wird über die Pacht- und Eigentumsverhältnisse zwischen der Gemeinde und dem Tennisverein gesprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport lehnt die Bezuschussung der drei Vorhaben aus inhaltlichen und finanziellen Gründen ab.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

12.3 Mitgliedschaften

Im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises zur Konsolidierung wurde festgestellt, dass die Gemeinde in keinen weiteren Kisdorfer Fördervereinen Mitglied ist. Aufgrund der Haushaltslage und der Kosten, die die Gemeinde durch den Schulverband sowieso schon an der Schule trägt, sollte die Mitgliedschaft im Schulverein der Schule Kisdorf e.V. nicht weitergeführt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung aus Gründen der Haushaltskonsolidierung die Kündigung der Mitgliedschaft im Schulverein der Schule Kisdorf e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: (7 : 1 (WKB) : 1 (WKB))

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Änderung der Richtlinien der Gemeinde Kisdorf zur Sportförderung

Da noch nicht alle Fraktionen zu diesem TOP beraten konnten, wird dieser auf die nächste Sitzung dieses Ausschusses geschoben.

TOP 14

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin

Andreas Lübker
Vorsitzender